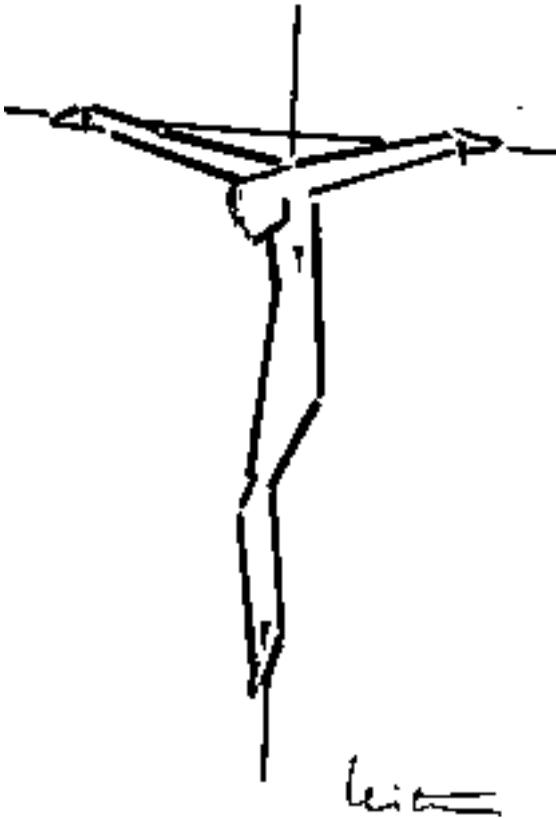




# WEGWEISER

# Ev.- Luth. Kirchen- Gemeinde Sengwarden

Februar - März 2005



So steht's geschrieben,  
dass Christus leiden wird  
und auferstehen  
von den Toten  
am dritten Tage;  
und dass gepredigt wird  
in seinem Namen  
Buße  
zur Vergebung  
der Sünden  
unter allen Völkern.

Lukas 24, 46-47

## Der Gemeindebrief

# Bibelwort als Begleiter durch das Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist nun schon wieder etwas älter geworden, längst ist nach den weihnachtlichen

Festtagen der Alltag wieder eingeleitet. Aber gerade in diesem Alltag 2005 möchte uns ein Bibelwort, die Jahreslosung, begleiten: Jesus Christus spricht: „**Ich habe für dich**



**gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre“**, (Lk 22,32).

Ganz persönlich werden wir in diesem Wort angesprochen: Jesus betet für MICH, dass mein Glauben nicht aufhört .... Ganz egal scheint dabei zu sein, wie es mit meinem Glauben gerade aussieht, ob ich im Haus des Glaubens wohne, mich darin wohl fühle und vertraut bin oder es doch eher distanziert, vielleicht auch fragend und kritisch von außen betrachte.

Leicht wurde es uns mit dem Glauben in der Zeit um den Jahreswechsel ja nicht gerade gemacht. Die Bilder und Berichte über das Seebeben in Asien machten sprachlos, weil sie unendliche Verwüstung und vor allem unendliches Leid erahnen lassen. Wo ist Gott? Eine Frage, die ich in diesen Wochen immer wieder hörte. Wie kann ich glauben in solchen Zeiten? Kann ich glauben?

Und in genau diese Zeit mit ihren quälenden Fragen werden die Worte der Jahreslosung zu uns gesprochen. „*Ich habe für*

*dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“*

Jesus sprach diese Worte zu dem Jünger, von dem er weiß, dass er ihn kurze Zeit später dreimal verleugnen wird. Es ist aber

auch der Jünger, auf den er setzt.

Es ist Simon Petrus, den er als Felsen bezeichnet, auf den sich später die Kirche gründen wird.

Diese besonderen Worte Jesu damals zu jenem Jünger gesprochen und heute

zu uns, sie zeigen: Glauben

ist nicht frei von Zweifeln, von Angst, von Anfechtungen im Alltag oder in besonders belastenden Situationen. Der Glaube schenkt keine einfachen Antworten und Lösungen. Und doch ist er eine feste Grundlage, um nicht in den Stürmen des Lebens unterzugehen. Von vielen oft als der einzige Halt, der in stürmischer Zeit bleibt, beschrieben.

Sich dieser Grundlage immer wieder zu neu vergewissern, sie zu spüren mal mehr, mal weniger, sie aber auf keinen Fall zu verlieren, dafür hat Jesus für uns gebetet. Eine schöne Zusage, die uns Mut machen will, auch und gerade angesichts solch schwerer Katastrophen wie der des Seebebens, weiter nach Gott zu fragen und zu suchen. Machen wir uns dazu gemeinsam in dem noch neuen Jahr auf den Weg.

Es grüßt Sie mit guten Wünschen für das Jahr 2005

Ihre Pastorin Anke Fasse

# Aus dem Gemeindekirchenrat

## Aus der Sitzung vom 11. Januar 2005:

Bereits in seiner Sitzung am 9. November 2004 hat der Gemeindekirchenrat die „Ordnung für die Konfirmandenzeit“ beschlossen. Der Oberkirchenrat hat die Konfirmandenordnung wie vorgelegt genehmigt.

Die Konfirmandenzeit dauert ca. 1 ½ Jahre. Sie richtet sich an Jungen und Mädchen, die zu Beginn dieser Zeit in der Regel 12 Jahre alt sind und die 7. Klasse besuchen. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien mit einem Begrüßungsgottesdienst für Eltern und Konfirmanden und endet mit der Konfirmation im übernächsten Jahre Wochen nach dem Osterfest.

Zur Konfirmandenzeit gehören eine Kennenlern-Freizeit, sowie 14-tägige Treffen von 2 Stunden Dauer, eine weitere Freizeit und weitere Projekte und Veranstaltungen. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Als Arbeitsmaterial muss eine Bibel in zeitgemäßer Übersetzung angeschafft werden. Die Jugendlichen erleben eine spannende Zeit mit vielfältigen Angeboten aus allen Lebensbereichen.

Wie immer hatten wir zu Weihnachten zwei herrlich geschmückte Weihnachtsbäume in unserer Kirche. Was die Betrachter jedoch nicht sehen konnten, waren die neuen Füße. Bislang waren die Füße aus Holz und etwas kippelig. Der Schlossermeister Heinz Jäschke hat zwei große grüne und solide Füße gefertigt, die den Bäumen bis in die weite Zukunft sicheren Stand verschaffen.

Jörg Thomaе

## Danke für Ihre Spenden

### Freiwilliges Ortskirchgeld

Dank Ihrer großen Beteiligung am freiwilligen Ortskirchgeld konnten die Arbeiten zur Sanitäreanlage im Glockenturm abgeschlossen werden. Der Raum ist bei allen Gottesdiensten und Konzerten geöffnet und soll ab April auch täglich für Kirchen- und Friedhofsbesucher geöffnet sein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben!

### Spenden für die Flutopfer

Ein kleines Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe versuchten wir durch zahlreiche Kollekten für die Diakonie Katastrophenhilfe im Seebebengebiet zu setzen. Es kam die beträchtliche Summe von 636,65 Euro zusammen. Auch hier ein herzliches Dankeschön!



## Rückblick

### Krippenspiel

Dank des großen Engagements zahlreicher Kinder und HelferInnen stand auch 2004 wieder ein Krippenspiel im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes am Heiligabend. Es ging um „den kleinen Hirten und den großen Räuber“. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!



### KU- Unterwegs

Für zwei Tage waren die Sengwarder Kondirmandinnen und Konfirmanden (11) zusammen mit einer Gruppe aus Minsen (12) unterwegs. Geographisches Ziel war Fuhrenkamp/Zetel, inhaltliches Ziel war das Abendmahl zu erleben. Und erlebt haben wir Tag und Nacht eine ganze Menge. Am zweiten Tag haben wir versucht den Weg der zwei Jünger von Emmaus nach Jerusalem nachzugehen. Dazu haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen Rollenspiele geschrieben und verschiedene Räume gestaltet: einen Raum der guten Erinnerungen, einen der Trauer, der Sinnlosigkeit, der Hoffnung und dann, der Höhepunkt



für alle, war der Raum des Festes und der Freude, in dem auch das Abendmahl gefeiert wurde. Aber wir wollen jetzt noch nicht zu viel verraten. Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie doch am 6. Februar um 18 Uhr in den Abendgottesdienst; denn darin stellen die Konfis ihre Ergebnisse der Gemeinde vor – und sie wollen uns alle mitnehmen auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus, vor allem aber hin zum Fest und der Freude.

# Neuer Kindergottesdienst in Sengwarden



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Seit zwei Wochen gibt es in Sengwarden wieder einen Kindergottesdienst und wir laden herzlich alle Kinder ein. Wir singen Lieder, beten, basteln und hören Geschichten aus der Bibel.

Der Kindergottesdienst findet immer **Sonntags um 11:15 Uhr** statt und dauert eine Stunde. Neu ist, dass wir uns nun in der Kirche treffen. Dort sitzen wir gemütlich auf Kissen im Kreis und versuchen in ruhiger Atmosphäre Gottesdienst zu feiern.

In den nächsten Wochen wollen wir mit Geschichten über Jesus und sein Leben beginnen. Wir würden uns freuen, wenn noch ein paar Kinder zu uns stoßen würden.

Gestaltet wird der Kindergottesdienst von drei Betreuerinnen:  
Inga Bruchmüller, Antje Kloster und Julia Wolbergs.

*Julia Wolbergs*



Die **Gruppe Mittelalter**  
der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Neuengroden  
und die  
**Schmerzgruppe Wilhelmshaven**  
laden ein zu einem Vortrag zum Thema

„... und wie es drinnen aussieht,  
**geht niemand was an ! ?“**

Viele von uns haben gelernt, dass es sich nicht gehört, Gefühle zu zeigen! Wir reagieren und handeln sehr oft „kontrolliert“. Wir haben Angst vor Gefühlsausbrüchen und darum versuchen wir, unsere Gefühle z.B. Wut, Trauer, Angst, Verletzungen zu unterdrücken, runterzuschlucken und abzuwehren. Doch auf Dauer macht solch ein Verhalten krank. Körper und Seele signalisieren uns das häufig. Tatsache ist jedoch, dass diese Gefühle „vorhanden“ sind und dass sie etwas „mit uns machen“, „in uns bewirken“. Miteinander wollen wir über Wege nachdenken, die es uns ermöglichen unsere Gefühle wahrzunehmen, sie anzuschauen und sie positiver auszudrücken !

Vortragende  
Frau **Christel Klust**  
Abteilung Frauenarbeit  
beim Oberkirchenrat in Oldenburg

10. Februar 2005 — 19:30 Uhr  
Eichendorffstr. 16a  
Großer Gemeindesaal  
26386 Wilhelmshaven

Eintritt frei    Spende erbeten

## Rollator zu verschenken

Wer Interesse an diesem Geschenk hat, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 991140).

## Abgestempelt



sind sie für uns immer  
noch von großem Wert.  
Briefmarken gehören  
nicht in den Papierkorb.

**Bitte schicken Sie uns  
Ihre entwerteten  
Briefmarken!**

v. Bodelschwingsche  
Anstalten Bethel  
**Briefmarkenstelle**  
Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld

Bethel 

## Kleidersammlung für Bethel

14.-17. Februar 2005

Mit der Kleidersammlung helfen wir Menschen in Not: sozial schwachen Menschen, behinderten Menschen und Menschen, die durch Krieg und andere Gewalt in schwere Bedrängnis geraten sind.

Was wird gebraucht? Damenkleidung, Herrenkleidung, Kinderkleidung, Unterwäsche, Bett- und Tischwäsche sowie andere Textilien, Federbetten. Die Kleidung kann reperaturbeurteilt sein, sollte aber noch getragen werden können. Damen-, Herren-, und Kinderschuhe bitte paarweise bündeln.

Kleidersäcke liegen in der Arche und der Kirche aus. Bringen Sie bitte Ihre Kleiderspende **nur in der Zeit vom 14.-17. Februar** zur Arche, da dann eine direkte Abholung erfolgt. Außerhalb dieser Zeiten haben wir keine Möglichkeiten für eine sinnvolle Lagerung.

*Ich bin das Licht  
der Welt,  
Wer mir nachfolgt  
der wird nicht  
wandeln  
in der Finsternis.*

Evangelische Familienstiftung

**Evangelische Familienstiftung  
Wilhelmshaven**

Wir stärken Familien.

Erhöhen Sie unser Stiftungsvermögen.

**Kontakt:**

Dr. Götz Strömsdörfer, Tel.: 04421-85242



## 4. März 2005: Weltgebetstag/Liturgie aus Polen

# Lasst uns Licht sein

Von Panama nach Polen. Der Weltgebetstag wird seit über 100 Jahren auf der ganzen Welt gefeiert, und für 2005 kommt er uns ganz nah: aus unserem Nachbarland Polen. Die einst so schwierige, geschichtsträchtige und auch schmerzliche Oder-Neiße-Grenze können wir nun ohne große Formalitäten wechselseitig überschreiten und uns fröhlich zuwinken mit der neuen Liturgie in Händen: „Lasst uns Licht sein.“

Das Motto fußt auf Jesu Zuspruch aus der Bergpredigt: Ihr seid das Licht der Welt. Und im Epheserbrief, den die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung ebenfalls zitieren, heißt es in etwa: Werdet, was ihr seid, lebt als Kinder des Lichts.

Das Motto der polnischen Liturgie gilt weltweit für die Christinnen aller Konfessionen in über 170 Ländern. Zweifellos ist das Leben der 38 Millionen Einwohner Polens mehr geprägt von christlichen Traditionen als jedes andere Land Europas. Das gilt nicht nur für die 90 bis 96 Prozent Katholiken – auch die Orthodoxen, die Protestanten und Mitglieder anderer christlicher Kirchen sind in ihrem Leben sehr stark religiös geprägt. Gegen alle Erwartung hat sich seit Jahren eine tragfähige Ökumene „in des



Papstes eigenem Land“ entwickelt. Und so konnten Frauen aus neun verschiedenen Konfessionen eine gemeinsame Basis finden und die neue Liturgie und das Begleitmaterial schreiben.

Polinnen und Polen sind aufgrund ihrer wechselvollen Geschichte besonders sensibel. Zwischen 1772 und 1795 wird Polen dreimal zwischen Russland, Preußen und Österreich zerrissen und zerteilt. Bis 1918 verschwand es für gut 120 Jahre von der Landkarte und musste versuchen, mit der Parole „Noch ist Polen nicht verloren“ in den Köpfen und Herzen weiter zu leben. Tapferer Freiheitswille, Nationalstolz und ihr christlicher – nicht zuletzt römisch-katholischer Glaube – hielten die Kräfte wach, um 1918 einen unabhängigen polnischen Staat ausrufen zu können. Von 1933 an begann für Polen wie für Deutsche eine neue Schreckensgeschichte.

Der Weltgebetstag am 4. März kann mit seinem Motto „Lasst uns Licht sein“ den Mut und die Kraft geben, dass sich deutsche und polnische Christinnen und Christen einander ihre bitteren Geschichten eingestehen, erzählen und vergeben können – im Licht der Botschaft Jesu.

*Renate Kirsch*

**Wir sind am 4. März 2004 um 19 Uhr nach Sillenstede zum Weltgebetstagsgottesdienst eingeladen.**

# **Wir laden in die 'Arche' ein...**

## **Kirchenchor**

Montags von 20:00-21:30 Uhr.

## **Frauenkreis**

Nächster Termin ist 1. Februar: Einstimmung Weltgebetstag 2005.

## **Sitzung der Gemeindegemeinderates**

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in der Arche.

## **Kindergottesdienst**

Jeden Sonntag um 11.15 Uhr feiern wir in der Kirche Kindergottesdienst.

## **Krabbelgruppe und Miniclub**

Dienstags von 10.00-11.30 Uhr für die Kleinsten.

Freitags von 10.00-11.30 Uhr für die kleinen Großen.

## **Jugendraum**

Donnerstags von 16.30-19.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

## **Konzertreihe ‚Alte Musik‘**

Passion: „Membra Jesu nostri“

Sonntag, 27. Februar 2005 – 18.00 Uhr

Solisten, Harvestehuder Kammerchor (Hamburg), Ensemble La Visione –

Leitung: Claus Bantzer

## **20. und letzte Ostereierausstellung**

Noch einmal (!) präsentiert sich Sengwarden in diesem Jahr am Sonnabend, 5. März und Sonntag, 6. März im Zeichen der Ostereierausstellung. Auch in diesem Jahr brauchen wir helfende Hände und Kuchenspenden. Es liegen Listen in der Arche aus, oder rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie sich einbringen möchten.

Vielen Dank sagen im voraus die Veranstalter



## **Alter Hase und junge Hüpfen - aus der Lektorenarbeit**

Es gibt etwas zu feiern in und für unsere Gemeinde im Gottesdienst am 13. März 2005. Zahlreiche Menschen engagieren sich auf vielfältige Art und Weise in unserer Gemeinde und machen so vieles erst möglich. Ein Beispiel für dieses Engagement ist die Lektorenarbeit. Am 13. März blickt nun unser alter Hase in Sachen Lektorentätigkeit Folkert Jansen auf 25 Jahre Tätigkeit in diesem Bereich zurück. Grund Anlass genug, dies mit einem Gottesdienst zu feiern. Besonders schön ist, dass wir in diesem Gottesdienst aber auch eine junge Lektorin neu in ihrem Amt begrüßen dürfen. Julia Wolbergs wird am 5. März in einem Gottesdienst in der Christus Garnisonkirche als Lektorin eingeführt. Am 13. März wollen wir sie als jüngste Lektorin unserer Gemeinde begrüßen.

# Gottesdienste Februar/März '05

Jeden Sonntag feiern wir um 10 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden Gottesdienst.  
 Jeden 2. Sonntag im Monat verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls.  
 Jeden Sonntag um 11.15 Uhr feiern wir Kindergottesdienst.

## Besondere Gottesdienste:

4. Februar 2005      **Andacht im Seniorenheim Frerichs**  
 10.30 Uhr
6. Februar 2005      **Musikalischer Abendgottesdienst** mit dem Gospelchor  
 18 Uhr      free voices – Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen  
 (Pn. Anke Fasse, KonfirmandInnen, Axel Scholz)
4. März 2005      **Andacht im Seniorenheim Frerichs**  
 10.30 Uhr
4. März 2005      **Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen**  
 19 Uhr      (in Sillenstede)
6. März 2005      **Familiengottesdienst zur Ostereierausstellung rund ums Ei**  
 10.00 Uhr      (Pastorin Anke Fasse und KiGo-Team)
13. März 2005      **Gottesdienst mit Begrüßung einer Lektorin**  
 10.00 Uhr      **und 25 jährigem Lektorenjubiläum**  
 (Pastorin Anke Fasse, Pastor Rudolf Janssen)
24. März 2005      **Gründonnerstag**  
 19 Uhr      Gottesdienst mit der Feier eines Tischabendmahls in der Arche  
 (Pastorin Anke Fasse)
25. März 2005      **Karfreitag**  
 10 Uhr      Gottesdienst mit der Feier des  
 Heiligen Abendmahls  
 (Pastorin Anke Fasse)
27. März 2005      **Ostergottesdienst** mit  
 10 Uhr      musikalischer Gestaltung  
 durch den Kirchenchor  
 (Pastorin Anke Fasse)
28. März 2005      **Gottesdienst**  
 10 Uhr      **zum Ostermontag**  
 (Lektor H. G. Schoon)





Ev.-luth. Friedenskirche  
Fedderwardergroden



Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Sengwarden



St. Martin-Kirche  
Voslapp

## ***Evangelischer Kirchentag in Hannover vom 25. bis 29. Mai 2005***

Der Kirchentag findet in diesem Jahr in unserem Bundesland  
Niedersachsen statt und steht unter dem Thema



„Wenn dein Kind dich morgen fragt....“  
5. Mose 6, 20

Gemeinsam bieten wir eine Fahrt mit Vorbereitung dorthin an.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in den Kirchenbüros Ihrer jeweiligen  
Gemeinde an.

Die Anmeldeformulare liegen dort aus.

**Anmeldeschluss ist der 08. März 2005.**

# Kontakt

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Sengwarden

Hauptstr. 20

26388 Sengwarden

Fax: 04423 / 991141

E-Mail: [pastorin@ev-kirche-sengwarden.de](mailto:pastorin@ev-kirche-sengwarden.de)

Internet: <http://www.ev-kirche-sengwarden.de>

### Pfarrerin

Anke Fasse

Tel: 04423 / 991140

### Rechnungsführer

Claus Claassen

Tel: 04423 / 2452

### Küsterin

Almuth Wendt

Tel: 04423 / 2417

### Friedhofsverwaltung

Peter Merzhäuser

Tel: 04421 / 87381

In diesem Jahr steht „7 Wochen Ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche, unter dem Motto „Lichtblicke“. In einer Zeit von Verzagtheit und Mutlosigkeit geht es darum, wieder neu Hoffnung zu schöpfen und Perspektiven zu entwickeln. Es geht um den Lichtstreif am Horizont, der frischen Mut gibt, die Dinge neu anzugehen. Dafür bietet gerade die Fastenzeit eine Chance. Verzichten Sie in dieser Zeit auf festgefahrene Gewohnheiten, nehmen Sie sich Zeit für die wirklich wesentlichen Dinge des Lebens und tanken Sie wieder auf.



*Jesus Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt.*

**Impressum:** Der Gemeindebrief 'Wegweiser' erscheint sechsmal im Jahr im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sengwarden. Dieser trägt die redaktionelle Verantwortung für alle Artikel.